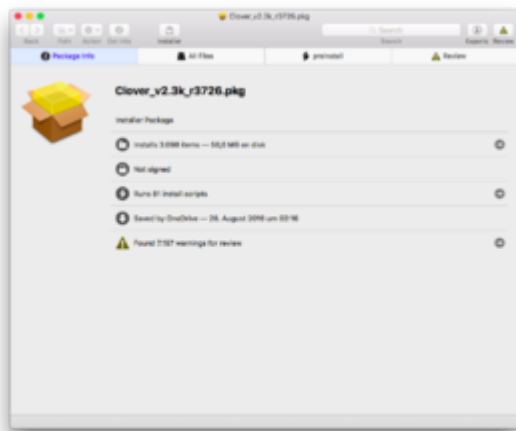


Suspicious Package - Schweizer Taschenmesser für .pkg Installer

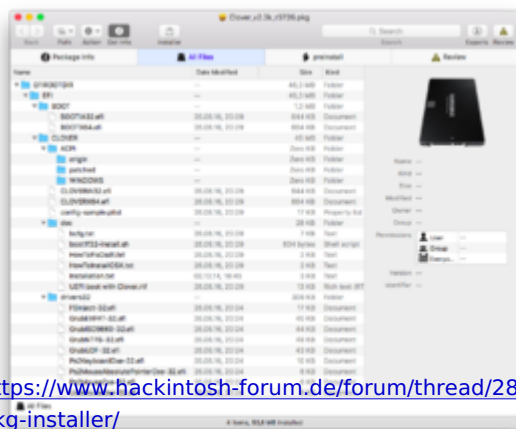
Beitrag von „Thogg Niatz“ vom 4. September 2016, 05:43

Wer von euch ist auch etwas paranoid oder wenigstens Neugierig, was die Neuinstallation von Programmen auf macOS angeht? Schnell hat eine Installationsroutine seine Dateien irgendwo im System eingenistet, doch wo genau, und an welcher Stelle fange ich an zu suchen?

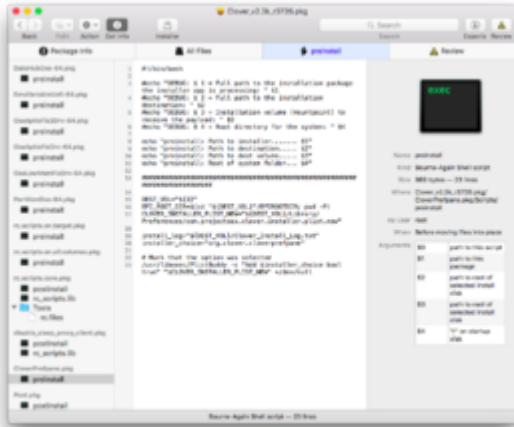
Bisher kam bei mir immer die Shareware Pacifist zum Einsatz, doch die nervt beim Start mit Shareware-typischen Dialogfenstern und aktuell mit einem Countdown, bevor man das Programm verwenden kann. Suspicious Package kann ebenfalls .pkg Installer Pakete öffnen, bietet einen Einblick in alle Dateien, Scripte und Metadaten und lässt einen noch vor der Installation abschätzen, was beim Installieren passieren wird. Gerade beim Installieren von Programmen aus "unbekannten Quellen" kann es sehr hilfreich sein zu sehen, ob keine bössartige Software mitinstalliert wird o.ä.



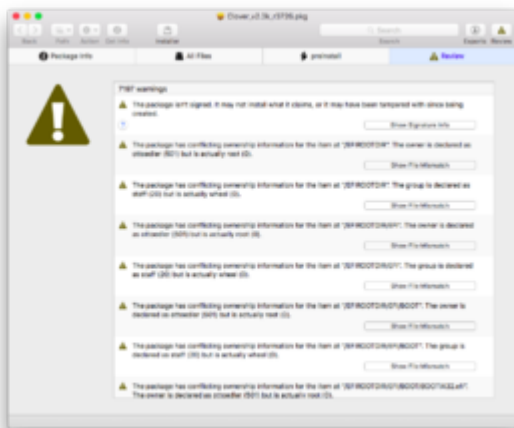
Inhalte des Installers werden übersichtlich dargestellt



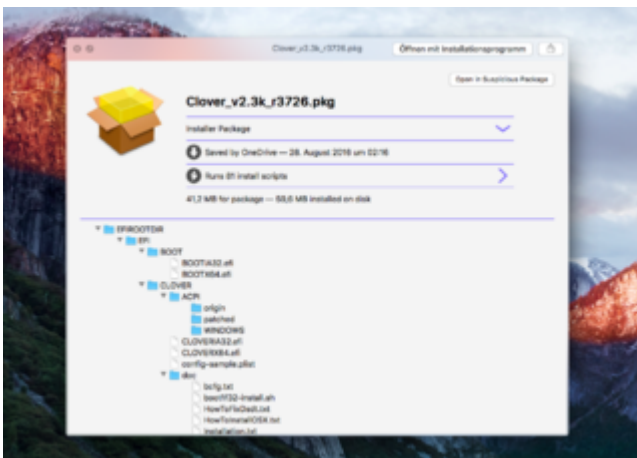
Es gibt vollständigen Zugriff auf das Dateisystem des Installers. Die Dateien und Ordner lassen sich einfach per Drag'n'Drop extrahieren und so sogar ohne Installation verwenden. Bei Bedarf kann man so auch manuell eine Teil-Installation durchführen.



Alle Skripte lassen sich einsehen, einschließlich der Metadaten und Rechte.



Eventuelle Abweichungen zu Apple's Developerstandards lassen sich aufspüren.



Suspicious Package kommt mit einem praktischen QuickLook Plugin.

[Download](#)

Beitrag von „derHackfan“ vom 4. September 2016, 09:25

Habe ich mir gerade mal installiert, vielen Dank für diesen Hinweis. 👍

Beitrag von „al6042“ vom 4. September 2016, 10:39

Vielen Dank für das tolle Tool...

Das mit dem direkten Einblick in die Scripte finde ich spannend.

Man spart sich das vorherige Entpacken mit Pacifist und kann trotzdem den Weg der Installation gut nachvollziehen.